

Stricken to go

addi ist nicht nur der einzige Stricknadelhersteller, der sein Sortiment hochwertiger Handarbeitshilfen zu 93 % in Deutschland produziert, das Familienunternehmen fällt auch immer wieder durch innovative Ideen auf. Neuester Coup: der Strick-O-Mat.

Ein Beitrag von Janne Graf

1 + 2 Von allen Seiten interessant: Am Strick-O-Mat gibt es ab sofort Stricknachschrub rund um die Uhr 3 Firmeninhaber Thomas Selter und seine Tochter Anna Lisa Selter repräsentieren 185 Jahre unternehmerische Familientradition in der 6. bzw. 7. Generation



4 + 5 Bei Maybritt Illner oder auf dem Podium beim Tag der Familienunternehmer – Thomas Selter ist ein gefragter Gesprächspartner, wenn es um die Positionen des Mittelstandes geht 6 Die Vielzahl der Produktneuheiten 2014 zeigt, wie schnell und flexibel auf Kundenwünsche reagiert wird



STELLEN SIE SICH VOR, Ihr Flugzeug startet verspätet, und Sie haben Ihr Strickzeug nicht dabei. Oder Sie möchten samstagabends mit den Socken für die beste Freundin anfangen, und die Spielstricknadeln sind unauffindbar. Oder beim Pendeln mit der U-Bahn wünschen Sie sich Stressabbau, Entspannung und kreativen Input. Für all diese Stricknotfälle bietet der Strick-O-Mat von addi jetzt Abhilfe, erklärt seine Mit-Erfinderin und Marketingleitung Anna-Lisa Selter: „Die Idee, Nadeln und Wolle unabhängig von Öffnungszeiten an Orten anzubieten, wo viel Zeit vorhanden ist, kommt super an, und die Händler haben sofort verstanden, welche Chance ihnen eine solche Mini-Filiale bieten kann“.

Das Konzept ist schlüssig: Ein robuster, bereits vielfach erprobter Snack-Automat wird mit Strick- und Häkelnadeln, Garn und Fertigpaketen von einem Fachgeschäft vor Ort bestückt. Er kann überall aufgestellt werden, wo er überdacht steht und ein Stromanschluss vorhanden ist: In Einkaufszentren, Krankenhäusern, Bahnhöfen, Seniorenresidenzen, auf Campingplätzen – dort, wo spontan Nadeln und Wolle gebraucht werden. Das Angebot umfasst Strick-

nadeln, Bambustrumpfstricknadeln und Häkelnadeln in gängigen Größen von addi. Außerdem gibt es Wollpakete mit je 100 g hochwertiger Wolle. Die untere Ebene hält dann je zwei Komplettpakete mit Wolle, Anleitung und Nadeln für Mützen und Mütze-Schal-Sets bereit.

Ab August sollen die ersten Strick-O-Maten aufgestellt werden, es gibt schon viele Anfragen von Fachhändlern, und auch die Strickwelt kommentiert die Idee begeistert auf Facebook und in Strickforen. Das Projekt kommt an und trifft den Nerv der Zeit: „Wir stehen in ständigem Kontakt und Austausch zum Großhandel, zu Einzelhändlern und über Facebook auch zu den Endverbrauchern. Wir hören gerne zu, und so kommt mehr als die Hälfte unserer Innovationen von Kundenanregungen“, resümiert der Firmenchef Thomas Selter. Mit gutem Erfolg: Seit 2004 hat sich die Produktion vervierfacht. Das Familienunternehmen setzt dabei auf eine überwachte Produktion in Deutschland ohne Kinderarbeit, ohne Lohn-dumping und ohne Transportproblematik. Infos, Anfragen und Kontakt: www.addinadeln.de; www.facebook.com/addinadeln